Presseinformation

26. August 2005

Spatenstich für NÖ Landesgartenschau 2008

Sobotka: Gartenkompetenzzentrum mit Mustergärten

Die NÖ Landesgartenschau 2008 wird in Tulln und in Grafenegg stattfinden. Bis dahin entsteht in Tulln ein Naherholungsgebiet mit rekultivierten Altarmen für Bootsrundfahrten sowie Spazier-, Rad- und Reitwegen. Auf einer rund 7 Hektar großen Lichtung wird die Landesgartenschau als mehrjähriges Kompetenzzentrum errichtet. Gestaltet wird das Gartenschaugelände vom Architektenteam „Hutterreimann+Cejka“ und „A_lab architektur“ mit dem Projekt „Gartenlichtungen-Lichtungsgärten“, das die bestehenden Lichtungen berücksichtigt und somit den bestehenden Auwald sichert.

„Die Landesgartenschau 2008 ist der Höhepunkt der Initiative ‚Natur im Garten’. Mit der Umsetzung dieses Projektes setzt Niederösterreich einen weiteren großen Schritt auf dem Weg, das Gartenland schlechthin zu werden“, betonte Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka, Initiator der Initiative, heute, 26. August, beim Spatenstich in Tulln.

Die Landesgartenschau wird verschiedene Mustergärten unterschiedlicher Größe je nach Bedarf und Nutzungswunsch präsentieren. Zusammengefasst sind sie unter dem Oberbegriff „Hausgärten“ in räumliche Kategorien zu den Themen „Mensch“ (Gärten für Familien, Kinder, Senioren, etc.), „Sinne“ (Nutzung und Ernte von Obst, Beeren, Kräutern, Gemüse), „Wasser“ (Biotope, Teiche, Bachläufe), „Licht und Boden“ (Gärten für Schatten- und Sonnenbereiche, Trocken- und Feuchtareale) sowie „Natur“ (ökologische Gartenanlage und -pflege, als Höhepunkt der Aktion „Natur im Garten“). Ein Wegesystem führt die Besucher durch die einzelnen Gärten und lässt diese unmittelbar erleben.

„Schon im Vorfeld stößt die Landesgartenschau auf großes Interesse“, zeigte sich Sobotka erfreut: Zahlreiche Gartenbaubetriebe, -gestalter, -fachschulen und Institutionen wie die Österreichische Gartenbaugesellschaft haben sich bereits für die Gestaltung eines Mustergartens angemeldet. Auch das Gymnasium Tulln wird sich für das Projekt engagieren, indem Schüler der 3. und 6. Klasse Gartenentwürfe für die Schau vorlegen werden.

„Die Gartenschau wird nicht nur für die Besitzer der über 300.000 Gärten in Niederösterreich viele innovative und kreative Ideen zum naturnahen und ökologischen Garten liefern, sondern soll auch zum Naherholungsgebiet und touristischen Ausflugsziel werden“, so Sobotka abschließend.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at